



Platz der Republik  
**11011 Berlin**  
Telefon: 030/2270

**Jakob Mierscheid**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

09.09.2004

## **Zahnersatz und Pflege**

### **Integrierte und intelligente Lösung**

Wir diskutieren über Zahnersatz.

Wir diskutieren über die Pflege und eine Familienkomponente bei den Beiträgen.

Aber:

Jeder weiß, dass mehr Pflege Zahnersatz vermeidet. Und diese notwendige Pflege beginnt bei den Kindern, also in den Familien.

Da liegt es doch nahe, beides zu verbinden und über die Familienkomponente bei der Pflege den Bedarf an Zahnersatz zu verringern.

Also: Kostenlose Zahnbürsten als Familienkomponente in der Pflege und zum Sparen beim Zahnersatz.

Aber, weil eine Zahnbürste für alle gleich ist und damit wie eine Kopfprämie wirkt, besser ein einkommensabhängiger, degressiv ausgestalteter Zuschuss mit Ökokomponente, wenn die Zahnbürste elektrisch ist und mit Solarstrom betrieben wird.

Und für die Verbindung von Gerechtigkeit und Effizienz: Jungunternehmer mit Milchzähnen werden ausgenommen. Wer das dritte Gebiss schon hat, kriegt keinen Familienzahnbürstenzuschuss, sondern einen Beitragsnachlass (zur Bildung einer Instandhaltungspauschale). Der Ostabschlag entfällt, auch Bürger aus den neuen Ländern erhalten Zahnersatz für bis zu 32 Zähne. Wessis und Osis haben gleich viel davon.

Und wenn die Union diese Regelungen blockiert, weil sie die Zähne zu zeigen versucht (wir wissen ja, dass sie keine Weisheitszähne haben und inhaltlich ohnehin auf dem Zahnfleisch gehen, weil sie sich nicht einigen können), wird Stoiber die Zähne schon richten und sie Frau Merkel zeigen. Aber Vorsicht: Falsche Zähne erkennen wir sofort.

Mit freundlichen Grüßen